

Auszeichnung für Carola Maute

Ihr großes Engagement hat Früchte getragen: Am Sonntag wurde die Kehler Bezirkskantorin Carola Maute im Rahmen eines Festgottesdienstes zur Kirchenmusikdirektorin ernannt.



Oberkirchenrat Matthias Kreplin verleiht Carola Maute die Ernennungsurkunde zur Kirchenmusikdirektorin.

Foto: Karin Bürk

Von Karin Bürk

Kehl. Mit OrgelImprovisationen zu Psalm 66, "Jauchzet Gott, alle Lande", wurde am "Jubilate"-Sonntag ein Festgottesdienst in der Friedenskirche eröffnet. In dem feierlichen Rahmen wurde die Bezirkskantorin der evangelischen Kirchengemeinde Kehl, Carola Maute, zur Kirchenmusikdirektorin ernannt. Es ist ein Ehrentitel, der als Würdigung für langjährige herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Kirchenmusik verliehen wird. „Tatsächlich gibt es nur wenige berufliche Kirchenmusiker, die diesen Titel erhalten haben", sagte Oberkirchenrat Matthias Kreplin aus Karlsruhe und überreichte ihr unter einem nicht enden wollenden Applaus die Verleihungsurkunde.

Segnende Worte

"Seit 18 Jahren bereichert und beschenkt uns Carla Maute mit ihren musikalischen Gaben", lobte die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Kehl, Britta Libischewski, die kooperative Zusammenarbeit in der Ökumene. Die Segensworte zu ihrer Ernennung sprachen anschließend Britta Libischewski, Ulli Bock (Vorsitzender Förderverein Musica Sacra), Dekan Rainer Becker, Regina Bub (Vertrauenspfarrerin für Kirchenmusik) und Oberkirchenrat Matthias Kreplin.

Carola Maute ist in Bad Urach am Fuße der Schwäbischen Alb aufgewachsen und machte dort ihr Abitur. Für ihr Lehrerstudium wechselte sie nach Stuttgart und setzte ihre Ausbildung für Kirchenmusik an der Heidelberger Hochschule für Kirchenmusik fort. Zu ihrem Studium gehören auch die Bereiche Theologie und Musikgeschichte. Neben dem Gesang beherrscht sie die Orgel und das Klavier. 2007 bewarb sich Maute erfolgreich um das Kantorat des Bezirks Kehl. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in den Kinder- und Jugendchören der Bezirkskantorei Kehl, den Projektchören sowie der künstlerischen Leitung der Konzertreihen und der Organisten. Die musikalische Verbindung ins Elsass zu ihrem Pendant Daniel Leininger, der für die evangelischen Kirchen im Elsass und in Lothringen zuständig ist, ist Carola Maute ebenfalls sehr wichtig. Die neu ernannte Kirchenmusikdirektorin war sichtlich berührt über die vielen würdigenden Worte. "Der Titel bedeutet mir sehr viel und gibt mir Kraft und Stärke für meine Arbeit", so Maute in ihren Dankesworten.

Das Votum des feierlichen Gottesdienstes wurde von Pfarrerin Bettina Kretz verkündet. Dekan Rainer Becker aus Offenburg knüpfte zu Beginn seiner Predigt an das Lied "Ich sing dir mein Lied" an und erinnerte in seinen weiteren Worten an den "Anfang der Schöpfung". Der Festgottesdienst der vollbesetzten Kirche war geprägt von vielen Musikbeiträgen der Bezirks- und Jugendkantorei Kehl sowie von Bläsern aus den Posaunenchorern Kehl und Legelshurst unter der Leitung von Annette Tafler. Die Gemeinde unterstützte die Chöre mit Liedern wie "Großer Gott, wir loben dich" und "Du meine Seele, singe". Die Kirchenmusikdirektoren Achim Plagge und Carola Maute

begleiteten den Gottesdienst an der Orgel.

Im Anschluss an den zweistündigen Gottesdienst waren alle Besucher zu einem Empfang vor der Kirche eingeladen. Hier durfte Carola Maute noch zahlreiche Glückwünsche und Geschenke entgegennehmen.